

Christian Schäfer

Bachelor Thesis

Implementierung und Umsetzung eines Bereichsleitungssystems in der stationären Altenhilfe

Ausgangssituation und Fragestellung

In den stationären Altenhilfeeinrichtungen des vorliegenden Trägers ergab sich auf Grund einer natürlichen Fluktuation der Pflegedienstleitungen die Notwendigkeit eines Umdenkens. Die klassische Leitungsstruktur mit einer Pflegedienstleitung und zusätzlichen Wohnbereichsleitungen für jede Wohngruppe war/ ist nicht mehr möglich. Der Träger hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Chance der Entwicklung eines neuen Leitungssystems zu nutzen.

Die beiden Leitungspersonen der ersten Einrichtung, welche das sog. Bereichsleitungssystem umsetzten, hatten die Möglichkeit mit externer Begleitung in ihre neue Funktion „hineinzuwachsen“. Allerdings brachte die neue Leitungsstruktur auch viele unbekannte Faktoren mit sich. Was ist notwendig, um als Leitungs-Duo agieren zu können? Was muss der Träger dazu beitragen? Welche Voraussetzungen werden an die Leitungspersonen und an das System gestellt?

Bachelor Thesis

Das Bereichsleitungssystem wird mittlerweile in fast allen Einrichtungen des Trägers umgesetzt und soll auch weiterhin in allen neuen Einrichtungen erfolgen. Durch mehrere Interviews mit bereits aktiven Bereichsleitungen wurden verschiedene Fragestellungen diskutiert, welche dann Grundlage für die vorliegende Arbeit waren.

Zum einen werden gesetzliche Rahmenbedingungen und Strukturen beschrieben. Zum anderen werden Nutzen und Notwendigkeit von Stellenbeschreibung und Aufgabenbeschreibung sowie einem Anforderungsprofil dargelegt. Im weiteren Verlauf werden Themen wie das Vertrauen zwischen den Bereichsleitungen oder Entscheidungen treffen im Bereichsleitungssystem behandelt. Weiter geht es um die Rolle der Leitungsperson und das Thema Führung. Abschließend werden große Vorteile des Bereichsleitungssystems, das gegenseitige Beraten und Unterstützen sowie die Notwendigkeit einer strukturierten und verlässlichen Kommunikationsstruktur beschrieben.

Auswirkungen in der Praxis

Bei der Einführung und Umsetzung des neuen Leitungssystems in den verschiedenen Einrichtungen stellte sich heraus, dass sich verschiedene Fehler immer wieder eingeschlichen haben und auch immer wieder vorkommen. Mit der Berücksichtigung verschiedener Voraussetzungen und dem Einhalten der in der Arbeit dargelegten Notwendigkeiten kann das Bereichsleitungssystem in der Praxis funktionieren.

Ziel war/ist es immer, optimale Bedingungen für die Ausführenden des Bereichsleitungssystems und allen Beteiligten zu erreichen. Zum einen soll der Organisation und ihren Mitverantwortlichen klar sein, welche Bedeutung das Bereichsleitungssystem und die daraus resultierenden Veränderungen haben. Auf der anderen Seite müssen sich die Bereichsleitungen deutlich vor Augen führen, was sie zu diesem System beitragen und investieren sollten.